

Pressemitteilung

30. Deutscher Krankenhaustag im November auf der MEDICA

Kliniksektor nach der Gesundheitsreform – Krankenhaustag zeigt Perspektiven auf

Berlin, 20. August 2007 – „Zukunft gestalten“ – so lautet das Generalthema des 30. Deutschen Krankenhaustages, der vom 14. bis 17. November 2007 im Rahmen der weltweit größten Medizinmesse MEDICA in Düsseldorf stattfindet.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Krankenhaustages stehen die strukturellen Auswirkungen der Gesundheitsreform auf den Wachstumsmarkt Krankenhaus. Mit einem Jahresumsatz von über 60 Milliarden Euro sind die Kliniken in Deutschland ein bedeutender Wirtschaftsfaktor und einer der leistungsstärksten Jobmotoren im Gesundheitswesen. Gleichzeitig müssen sich die Krankenhäuser bei knappen finanziellen Ressourcen einem immer schärferen Qualitäts- und Leistungswettbewerb stellen. Durch die gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen der vergangenen Jahre sind die Verantwortlichen in den Kliniken gefordert, dem schnellen Veränderungsprozess mit zukunftsfähigen Lösungen zu begegnen.

Vor dem Hintergrund des grundlegenden Strukturwandels im deutschen Gesundheitswesen wird der 30. Deutsche Krankenhaustag die aktuellen Reformbeiträge von Politik und Wissenschaft kritisch hinterfragen und innovative Lösungsansätze für die stationäre Versorgung der Zukunft aufzeigen. Darüber hinaus steht die Fortentwicklung des deutschen Fallpauschalensystems im Krankenhaus (G-DRG) im Fokus der Beiträge und Diskussionen.

Der Eröffnungstag steht thematisch ganz im Zeichen der Diskussion um die Zukunft der Krankenhausfinanzierung. Unter dem Oberthema „**Die ordnungspolitischen Rahmenbedingungen für die stationäre Versorgung ab dem Jahre 2009**“ werden führende Gesundheitspolitiker aus Bund und Ländern zusammen mit Spitzenvertretern der gemeinsamen Selbstverwaltung die vorliegenden Konzepte beleuchten. Neben der bayerischen Gesundheitsministerin **Christa Stewens** (CSU) werden **Dr. Klaus Theo Schröder**, Staatssekretär im Bundesministerium für Gesundheit, sowie **Dr. Doris Pfeiffer**, Vorstandsvorsitzende des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen und **Dr. Rudolf Kösters**,

Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG), an der Podiumsdiskussion teilnehmen. Den Tagungsvorsitz führt **Prof. Dr. Eberhard Wille**, Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen. Auf einer parallel statt findenden gesundheitspolitischen Vortragsveranstaltung mit dem Titel „**Up to date – Gesundheitskarte und Telematikinfrastruktur**“ diskutieren Experten die vielfältigen Perspektiven, Chancen und Risiken telematischer Anwendungen im Krankenhaus.

Diese beiden Veranstaltungen bilden den Auftakt zu zahlreichen gesundheitspolitischen und praxisorientierten Vorträgen. Die Veranstalterin, die Gesellschaft Deutscher Krankenhaustag (GDK), erwartet an den vier Kongresstagen über 1.500 Besucher aus Klinik und Gesundheitspolitik.

Der zweite Kongresstag beginnt mit einer Schwerpunktveranstaltung zum Thema „**Das G-DRG-System 2008**“. Im Rahmen dieser Fachveranstaltung werden die Experten über die methodischen und klassifikatorischen Anpassungen für das G-DRG-System 2008 – dem letzten Jahr der Konvergenz – ausführlich informieren. Gleichzeitig werden die Referenten einen Ausblick auf den möglichen ordnungspolitischen Rahmen der Krankenhausfinanzierung ab dem Jahr 2009 geben.

Eine gesundheitspolitische Diskussionsrunde zum Thema „**Krankenhausübernahmen – Grenzen des Wachstums**“ sowie die Krankenhaustag-Informationsbörse zu den Themen Medizinische Versorgungszentren (MVZ), ambulante Behandlung im Krankenhaus und Vertragsarztrechtsänderungsgesetz runden den zweiten Kongresstag ab. Im Rahmen des **Pflegeforums** werden aktuelle Entwicklungen im Pflegemanagement aufgegriffen. Im Fokus der Expertenvorträge stehen diesmal Vorträge zur Pflege als „**Zukunftsmarkt in der Gesundheitsbranche**“.

Am dritten Kongresstag stehen neben dem ECCLESIA-Forum zur „**Zukunft der Zertifizierung**“ innovative Themen aus dem Bereich der Medizintechnik bzw. der Diagnostik und des Krankenhaus-Controlling auf dem Tagungsprogramm. Eine Vortragsveranstaltung der Architekten für Krankenhausbau und Gesundheitswesen im BDA e.V. (AKG) zu „**Raumkonditionen im Krankenhaus**“ beschließt das Kongressprogramm am letzten Veranstaltungstag.

Der 30. Deutsche Krankenhaustag führt die verschiedenen im Krankenhaus tätigen Berufsgruppen zusammen. Das Kongressprogramm bietet

umfassende Gelegenheit zur Diskussion zwischen den Partnern im Gesundheitswesen und den Beschäftigten im Krankenhaus.

Der Deutsche Krankenhaustag ist die wichtigste Plattform für die deutschen Krankenhäuser und findet jährlich im Rahmen der MEDICA statt. Die **Gesellschaft Deutscher Krankenhaustag mbH (GDK)** hat die Aufgabe, den Deutschen Krankenhaustag auszurichten sowie Ausstellungen, Kongresse, Tagungen und Symposien durchzuführen, zu fördern und zu unterstützen. Gesellschafter der GDK sind die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG), der Verband der Leitenden Krankenhausärzte Deutschlands (VLK) und der Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands (VKD). Der Pflegebereich ist durch die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen (ADS) und den Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe (DBFK) in die Arbeit der GDK eingebunden.

Kontakt:

Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)

Pressestelle

Dr. Andreas Prießler, Holger Mages, Daniel Wosnitzka

Telefon: (030) 39 801 - 1020 / - 1022 / - 1023

Fax: (030) 39 801 - 3021

E-Mail: pressestelle@dkgev.de

Wegelystraße 3, 10623 Berlin